

## Loverboy-Methode erkennen und verhindern

Sogenannte „*Loverboys*“ sind Männer, meist zwischen 18 und 30 Jahren, die einem Mädchen oder einer jungen Frau eine Liebesbeziehung vorspielen. Der *Loverboy* isoliert das Mädchen von Familie und Freunden\*innen und manipuliert sie in die emotionale Abhängigkeit. Er will, dass das Mädchen ihm ihre Liebe beweist, indem sie ihm finanziell hilft. Dieses Geld soll sie durch Prostitution verdienen. Gewalt, Drohungen und Drogen spielen häufig eine Rolle. Ziel der vorgespielten Beziehung ist von Anfang an, das Mädchen sexuell auszubeuten. Das hat schwerwiegende emotionale und physische Folgen für die Betroffenen.

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Dortmund und das Bildungswerk Stadtteil-Schule möchten daher die Öffentlichkeit für dieses Phänomen sensibilisieren. Besonders Lehrer\*innen und Schulleiter\*innen sowie Mitarbeiter\*innen von Jugendeinrichtungen sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung informiert über die Methode, über Folgen sowie Prävention- und Hilfsmöglichkeiten und möchte das Netzwerk stärken, welches sich der Problematik vor Ort annimmt.

Kurs-Nr.:	LG-07
Gebühr:	auf Spendenbasis
Datum:	10.09.19
Zeit:	Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr
Umfang:	2 Ustd.
Leitung:	Simone Kleinert
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund



## Prostitution: Einstieg und Folgen

Die 45-minütige ZDF-Dokumentation „Bordell Deutschland“ zeigt dramatische Zustände unter denen die meisten der Prostituierten arbeiten und leben müssen und deckt die kriminellen Strukturen dieses Gewerbes in Deutschland auf.

Anfangs war der Autor Christian P. Stracke der Meinung, dass freiwillige Prostitution erlaubt sein sollte. Mittlerweile ist er zu der Überzeugung gelangt: Auch freiwillige Prostitution verletzt die Menschenrechte, sodass sich dringend etwas ändern muss. Doch um Kriminalität, Zwangsprostitution und Menschenhandel wirksam einzudämmen, müssen sich die Rahmenbedingungen grundlegend ändern. Für den Autor ein Vorbild: Das Nordische Modell in Schweden, das mit dem Sexkaufverbot den Freier bestraft.

Neben Betroffenen kommt in der Dokumentation auch die Traumatherapeutin Ingeborg Kraus zu Wort, die die schweren körperlichen und seelischen Folgen unter denen „Sexarbeiterinnen“ leiden, mit denen von Folteropfern vergleicht.

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Dortmund und das Bildungswerk Stadtteil-Schule zeigen diese Dokumentation mit freundlicher Unterstützung des ZDF, um zu informieren, aufzuklären und mit Ihnen ins Gespräch und in den Diskurs zu kommen. Dafür ist im Anschluss an die Filmvorführung Zeit, in der auch eine Überlebende ihre Geschichte einbringen wird. Weitere Experten\*innen sind angefragt.

Kurs-Nr.:	LG-08
Gebühr:	kostenlos
Datum:	08.11.19
Zeit:	Freitag 19.00 – 21.15 Uhr
Umfang:	3 Ustd.
Leitung:	Simone Kleinert & Maren Willke
Ort:	wird noch bekannt gegeben



# Schamanische Wanderung für Frauen

Sandra Wiesner führt durch eine schamanische Wanderung inklusiver Naturbildung, bei der Mutter Erde um Antwort einer individuellen Frage gebeten wird.

In gemeinsamer und achtsamer Begegnung wird, im Fredenbaumpark beginnend, das Wesen und das Vorgehen der Schamanischen Wanderung vorgestellt. In einer kurzen Meditation stellen wir uns auf das Hier und Jetzt ein. Anschließend begibt sich Jede mit einer persönlichen Frage auf eine kleine Wanderung und bittet Mutter Erde um Antwort. Die Wanderung schließt mit einer Naturbildung ab, die Jede für sich intuitiv vollzieht und ausrichtet. Wieder in der Frauenrunde angekommen, kann Jede ihrem Seelenbild Raum verschaffen.

Im zweiten Treffen wird das Wirken und Erleben der Antwort während der vergangenen Woche reflektiert. In Meditation wird das Vertrauen in die Übernahme einer Frage/eines Anliegens von der Natur eingeübt und intensiviert.

Sandra Wiesner ist Künstlerin und richtet seit Anfang des Jahres den Yin Club im Speicher100 aus. Dort bietet sie Frauen die Gelegenheit, ihrem Frausein spirituell und künstlerisch, sowie wertschätzend und erkundend Ausdruck zu verleihen.

Kurs-Nr.:	LG-09
Gebühr:	10 €. Die Termine sind nicht einzeln buchbar.
Datum:	28.08.19 & 04.09.19
Zeit:	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr
Umfang:	4 Ustd.
Leitung:	Sandra Wiesner
Ort:	Speicher100 Speicherstraße 100, 44147 Dortmund

## Tanz und Bewegung für Frauen

Willkommen sind alle Frauen, die sich mit uns gemeinsam bewegen möchten.

Ziele: Stärkung der Kondition, Verbesserung der Körperhaltung, Beweglichkeit und Konzentration, Stress- und Spannungsabbau, Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tanzen erleben.

Inhalte: Aufwärm- und Tanzgymnastik, Dehn-, Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen, Bewegung und Tanz zu verschiedenen Rhythmen, Einübung einfacher Tänze und Choreographien zu unterschiedlichen musikalischen Themen.

Einmal im Monat findet im Rahmen der Kurse ein gemeinsamer Spaziergang statt.

Kurs-Nr.: [LG-10](#)  
Gebühr: 2 €. Die Termine sind einzeln buchbar.  
Datum: 13.09.19 – 20.12.19  
Zeit: Freitags 15.00 – 16.30 Uhr  
Umfang: 28 Ustd.  
Leitung: Gabriele Frohnert  
Ort: Turnhalle Oesterholz-Grundschule  
Oesterholzstraße 69, 44145 Dortmund

Kurs-Nr.: [LG-11](#)  
Gebühr: 2 €. Die Termine sind einzeln buchbar.  
Datum: 13.09.19 – 20.12.19  
Zeit: Freitags 16.30 – 18.00 Uhr  
Umfang: 28 Ustd.  
Leitung: Gabriele Frohnert  
Ort: Turnhalle Oesterholz-Grundschule  
Oesterholzstraße 69, 44145 Dortmund

## Plötzlich Papa!

Die Geburt eines Kindes gehört zu den wichtigsten Augenblicken des Lebens. Sie intensiviert die Liebe zum\*zur Partner\*in und das Verhältnis zum Kind. Zugleich kann sie Sorgen und Ängste um die Partnerin und das Kind hervorrufen, zum Beispiel wenn die Partnerin starke Schmerzen hat. Um dem entgegenzuwirken, ist eine aktive Vaterrolle, die bereits in der Schwangerschaft beginnt, von entscheidender Bedeutung. Denn als gleichberechtigte Akteure haben Väter einen positiven Einfluss auf die Schwangerschaft und den Geburtsprozess. Daher setzt sich das Seminar unter anderem mit folgenden Themen auseinander:

- » aktive, partizipative Vaterrolle
- » körperliche und seelische Veränderungen des Mannes
- » Meilensteine der kindlichen Entwicklung

Das Seminar ist in zwei Blöcke unterteilt. In der Pause wird zu Suppe und Getränken eingeladen.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von mindestens acht Männern statt.

Kurs-Nr.:	LG-12
Gebühr:	35 €
Datum:	05.10.19
Zeit:	Samstag 13.00 – 16.45 Uhr
Umfang:	4 Ustd.
Leitung:	Kurd Azad
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

# Kunsttherapie: Hintergrund und Wirkung

Kunsttherapie unterstützt und aktiviert über den künstlerischen Prozess die schöpferischen Potenziale des Menschen, um zu innerem Wachstum gelangen zu können. Ob aus privatem oder beruflichem Interesse, die Kunsttherapeutin Christine Bongard gibt an diesem Abend einen Einblick in die Arbeit und das Wirken von kunsttherapeutischen Elementen auf anthroposophischer Grundlage. Neben dem theoretischen Einblick, werden Sie die Möglichkeit haben mit Farben zu experimentieren, um sich vorstellungsfrei und spielerisch auf das Kräftespiel von Farben und Formen in der Begegnung einzulassen. Es werden farbintensive Stimmungsbilder entstehen, sodass diese in die Wahrnehmung des eigenen Farbraumes gelangen und eine individuelle Dynamik entwickeln können. Eine Abschlussübung, um ins Tasten zu kommen, ist eine kleine Tonübung. Das Plastizieren erzeugt ein intensiv körperliches Erlebnis, eigene formbildende Prozesse werden angeregt.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmer\*innenzahl von mindestens sieben Personen statt.

Kurs-Nr.:	LG-13
Gebühr:	20 €
Datum:	12.09.19
Zeit:	Donnerstag 18.30 – 20.45 Uhr
Umfang:	3 Ustd.
Leitung:	Christine Bongard
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

## Experimentelles Malen

Alltäglicher Stress kann überfordernd wirken und die Gesundheit beeinträchtigen. Dieser Kurs findet in entspannter Atmosphäre statt, um die eigene Kreativität wieder zu entdecken, sie neu zu entfalten und sie dann ein Stück weit mit in den Alltag zu nehmen.

In der experimentellen Malerei probieren Sie unterschiedliche malerische Mittel und Materialien aus, erproben diverse Techniken, suchen individuelle kreative Darstellungsweisen und setzen sich mit diesen auseinander. Sich spielerisch neue und ungewohnte Herangehensweisen durch die Malerei zu erarbeiten, ist die Intention. Anhand praktischer Übungen und künstlerischer Impulse wird die Kreativität gefördert. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse oder künstlerisches Talent – es geht darum, sich einzulassen, mit Formen und Farben zu spielen und den Zufall arbeiten zu lassen.

Material wird weitestgehend gestellt. Bitte entsprechend alte Kleidung mitbringen.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmer\*innenzahl von mindestens fünf Personen statt.

Kurs-Nr.:	LG-14
Gebühr:	35 €
Datum:	02.11.19
Zeit:	Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Umfang:	4 Ustd.
Leitung:	Christine Bongard
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

## Märchen und Persönlichkeit

Märchen enthalten ein Menschenbild, dessen innere Wahrheit selbst einleuchtend ist. Sie sprechen uns auf berührende Weise an, da sie in Symbolen über uralte Erfahrungen berichten. Es entstehen innere Bilder, eigene Lebensprobleme lassen sich durch sie erkennen und sie können Lebenshilfen bieten, da sie sich auf eigene Persönlichkeitsaspekte beziehen. Märchen und deren Gestaltung sind eine Anregung zur Veränderung.

In diesem Kurs gibt die Kunsttherapeutin Christine Bongard einen Einblick in die Wirkung der bildhaften Gestaltung seelischer Zustände mithilfe von Märchen. Durch deren künstlerische Gestaltung entsteht eine enge Verbindung zur Fantasie und Emotionalität, erstarrte seelische Zustände können mithilfe der Märchenbilder dynamisiert werden. Ein relativ unbekanntes Märchen wird vorgelesen, imaginiert und individuell malerisch mit unterschiedlichsten Materialien bearbeitet. Der Kurs stellt keine Therapieform dar, sondern eine Möglichkeit, über Märchen einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung kennenzulernen. Die Arbeit mit Märchenbildern bedeutet, sich auf einen eigenen Entwicklungsprozess einzulassen, der sich hoffnungsvoll auf die Bewältigung von Schwierigkeiten ausrichtet. Dazu ist die eigene Gestaltungskraft gefragt, auch im Austausch in Kleingruppen.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmer\*innenzahl von mindestens fünf Personen statt.

Kurs-Nr.:	LG-15
Gebühr:	70 €. Die Termine sind nicht einzeln buchbar.
Datum	29.11.19 & 30.11.19
Zeit:	Freitag 16.00 – 19.00 Uhr Samstag 11.00 – 14.00 Uhr
Umfang:	8 Ustd.
Leitung:	Christine Bongard
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund



## „Ich sehe was, was du nicht siehst.“

### Dialogische Fallbesprechung

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in sozialen Bereichen arbeiten und immer wieder neuen Aufgaben, Lebenssituationen und Menschen gegenüber stehen. Trotz aller Erfahrungen gibt es Momente, in denen wir an unsere Grenzen kommen, oder in denen wir merken, dass wir uns weiterentwickeln wollen.

Die dialogische Fallbesprechung eröffnet uns einen gemeinsamen Raum (Vertrauensraum), in dem wir uns ohne den Rat oder Vorschlag einer anderen Person (z.B. dem/der Supervisor\*in), aber mit der ganzen Kraft des Dialoges, ganz persönlich weiterentwickeln können.

Neugierig geworden? Dann laden wir euch ein, auf eine spannende und neue Erfahrung.

Wir freuen uns darauf Sie/Dich kennenzulernen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Pia Tendeng – 0231 58 69 38 71 – [ptendeng@stadtteil-schule.de](mailto:ptendeng@stadtteil-schule.de)

Kurs-Nr.:	LG-16
Gebühr:	kostenlos. Die Termine sind einzeln buchbar.
Datum:	24.09.19 & 19.11.19
Zeit:	Dienstags 16.15 – 19.15 Uhr
Umfang:	je 4 Ustd.
Leitung:	Susanne Eisbrich & Pia Tendeng
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

Weitere Termine für 2020 werden in der Gruppe vereinbart.

# Dialog im Hannibal – Austausch und Begegnung im Dialog

Im Dialog erleben wir uns und die Menschen in ihrer Individualität – einzigartig und wertvoll. In einem geschützten Rahmen haben die Kompetenzen und Fähigkeiten aller Beteiligten die Chance, sich zu entfalten und ausgedrückt zu werden. So entsteht ein gemeinsames Denken und Erkunden. Vielfalt ist erwünscht. Respekt vor unterschiedlichen Tempi, Herangehensweisen, Empfindungen, Lebenswegen, Erfahrungen und Meinungen bereichern das Miteinander.

Im Dialog suchen wir das Verbindende – nicht das Trennende – Suchen nach „sowohl als auch“ statt nach einem „entweder – oder“. Die dialogische Haltung und der geschützte Raum bieten einen Platz für eine angstfreie Entwicklung von Menschen. Miteinander Denken und Lernen als positive Erfahrung wird motiviert. Dialog ist ein Prozess. Durch Impulse, Geschichten und Achtsamkeitspraxis können die Menschen ihr eigenes Potenzial (wieder)entdecken.

Das bietet die Chance, dieses zu entfalten und zu offenbaren. Der Austausch ist hierarchiefrei. Dialog bedeutet auch, eine besondere Haltung einem selbst und anderen Menschen gegenüber einzunehmen.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmer\*innenzahl von mindestens drei Personen statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Bianka Ledermann – 0231 14 80 12 – [Bianka.Ledermann@w-f-sch.de](mailto:Bianka.Ledermann@w-f-sch.de)

Pia Tendeng – 0231 58 69 38 71 – [ptendeng@stadtteil-schule.de](mailto:ptendeng@stadtteil-schule.de)

Kurs-Nr.:	LG-17
Gebühr:	kostenlos. Die Termine sind einzeln buchbar.
Datum:	04.09.19, 06.09.19 & 04.12.19
Zeit:	Mittwochs 17.15 – 19.30 Uhr
Umfang:	je 3 Ustd.
Leitung:	Bianka Ledermann & Pia Tendeng
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

## Der Tod ist nicht das Ende

Im Vortrag erzählt Bernd Gerke über Lebendigkeit, über den Zusammenhang von Leben und Tod und über Seelenentwicklungsstufen bis zum Glück. Er berichtet über Aspekte der aktuellen Nahtodforschung und darüber, was viele Menschen am Ende ihres Lebens bereuen – damit wir es fröhlich anpacken können und später selbst möglichst nicht bereuen müssen. Er wird erzählen über die vielfältigen und spannenden Erlebnisse von Menschen, die Bernd Gerke während seiner Vorträge und Veranstaltungen getroffen hat und über seine eigenen Erfahrungen.

Kurs-Nr.:	LG-18
Gebühr:	auf freiwilliger Basis – dem persönlichen Wert und Ausgleichsempfinden der Teilnehmer*innen entsprechend
Datum:	09.10.19
Zeit:	Mittwoch 18.00 – 21.00 Uhr
Umfang:	4 Ustd.
Leitung:	Bernd Gerke
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

## Von Herz zu Herz

Jeder wird doch gern noch glücklicher. An diesem Abend lernen wir ein einfaches wissenschaftliches Modell zur Steigerung des persönlichen Glücks kennen. Und wir setzen es in Bezug zu den Entwicklungsstufen der Seele bis zum Glück nach Rainer Strücker. Wir erleben einen lebendigen Dialog zu inspirierenden Themen, greifen die Fragen der Teilnehmer\*innen auf und machen Zusammenhänge transparent.

Kurs-Nr.:	LG-19
Gebühr:	auf freiwilliger Basis – dem persönlichen Wert und Ausgleichsempfinden der Teilnehmer*innen entsprechend
Datum:	03.12.19
Zeit:	Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr
Umfang:	4 Ustd.
Leitung:	Bernd Gerke
Ort:	Bildungswerk Stadtteil-Schule Bornstraße 83, 44145 Dortmund

# Afrikanisches Trommeln

Rhythmus, Lebensenergie, Gruppendynamik, Entspannung, Wohlfühlen.

Das sind die Stichworte, die der Theaterpädagoge Joseph Mahame mit Trommeln verbindet und uns an diesem Kurstag erleben lassen wird. Die Trommel, sagt Joseph Mahame, ist eines der ältesten Instrumente der Menschheit, ihr Rhythmus ist eine der ursprünglichsten Formen der Musik. Ihr Klang erzeugt eine universelle Sprache, die jeder Mensch versteht. Trommeln verbindet – und: Jede\*r kann trommeln! Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen.

Kurs-Nr.:	LG-20
Gebühr:	kostenlos
Datum:	27.09.19
Zeit:	Freitag 16.00 – 18.15 Uhr
Umfang:	3 Ustd.
Leitung:	Joseph Mahame
Ort:	Elterncafé Diesterweg-Grundschule Heroldstraße 35, 44145 Dortmund